Vierball (Bestball)

Der Vierball ist eine Turnierart, bei der jeweils zwei Spieler als Partner gemeinsam gewertet werden, jeder Spieler jedoch allein seinen eigenen Ball spielt.

Der Vierball kann als Lochspiel oder als Zählspiel (vergleiche Regel 23.2a) gespielt werden. Zwei Spieler werden als Partner gewertet, spielen jedoch jeder ihren eigenen Ball vom Abschlag bis ins Loch.

Das bessere der beiden Ergebnisse wird als Ergebnis der beiden Partner gewertet.

Achtung: Nicht mit dem „Vierer“ nach Regel 22 verwechseln!

Handicap-Relevanz:

Da sich die Spieler als Partner auf der Runde gegenseitig beraten dürfen, kann ein Vierball nicht handicaprelevant gespielt werden.